



PRESSEMITTEILUNG

Ansprechpartnerin:

Lara Wollenhaupt
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21
wollenhaupt@hsw-hameln.de

Feierliche Verabschiedung von 168 Absolventen Hochschule Weserbergland vergibt Zeugnisse im Theater Hameln

(Hameln, im Juli 2022). 168 Studierende schlossen 2022 erfolgreich ihr Studium an der Hochschule Weserbergland (HSW) ab. Vor über 600 geladenen Gästen erhielten die frisch gebackenen Absolventen im Theater Hameln nun ihre Abschlusszeugnisse.

Sie feierten gemeinsam mit Familie, Freunden und Unternehmensvertretern den besonderen Tag und wurden durch die beiden Moderatoren Norbert Deide und Ludgar Bruns von der Handelslehranstalt durch das Programm geführt. Den musikalischen Auftakt gaben die BBStars unter Leitung von Ralf Stege. Es folgten festliche Reden durch den Präsident der HSW, Prof. Dr. Hans Ludwig Meyer, den Vorsitzenden des Trägervereins der HSW e.V., Rudolf Bandick sowie den Studierendenvertreter Marcel Karau.

Prof. Dr. Hans Ludwig Meyer zeigte sich sichtlich erfreut, dass die Feierstunde endlich wieder im Theater Hameln stattfinden konnte und gratulierte den erfolgreichen Absolventen. „Sie alle haben gezeigt, was Sie können und sind zu Recht stolz auf Ihre Leistungen. Drei beziehungsweise zweieinhalb Jahre liegen hinter Ihnen, davon vier Semester weitgehend virtuell. Gemeinsam haben wir diese Herausforderung gemeistert“, so Meyer.

Den Festvortrag hielt in diesem Jahr Dr. Sven Bähre, ehemaliger dualer Absolvent der HSW und heutiger Director Consumer Insights & Market Intelligence – Market Strategy EMEA bei der adidas AG und Doktorand an der University of Limerick. Er referierte über „Das Leben nach der HSW – Strategien für eine erfolgreiche Zukunft“. Eine Zukunft, für die es Strategien benötigt, wie Hochschulpräsident Meyer betont: „Die Herausforderungen sind riesig, Pandemie, Krieg, Klimawandel, digitale Transformation. Wie wird unsere Welt im Jahr 2072 aussehen, wenn sie in 50 Jahren in Rente gehen? Das kann heute keiner sagen. Klar ist, es wird die Zukunft sein, die wir heute gestalten, deshalb kann ich Sie nur ermutigen: Mischen Sie sich ein! Gestalten Sie mit! Nicht nur im Unternehmen! Arbeiten sie mit an einer lebenswerten und liebenswerten Gesellschaft und einer friedlichen Zukunft!“.

Schließlich folgten die Vergabe der Zeugnisse und die Prämierung ausgezeichneter Studierender. 44 der dualen Absolventen erhalten ihren Studienabschluss im dualen Studiengang Betriebswirtschaftslehre, 91 haben Wirtschaftsinformatik und 13 Wirtschaftsingenieurwesen studiert. Zudem freuen sich 20 Absolventen über den Master-Abschluss im berufsbegleitenden MBA-Studiengang „General Management“. Insgesamt 46 Absolventen schlossen ihr Studium mit der Gesamtnote „sehr gut“ ab.

Gleich mehrere der glücklichen Absolventen wurden durch Förderer und Partnerunternehmen der HSW für ihre herausragenden Leistungen geehrt. So wurde Tim Kolofik (MBN Agentur und Mietservice L. Hoppe GmbH) für das beste Studien-Gesamtergebnis ausgezeichnet. Der Förderpreis wurde vom Landkreis Hameln-Pyrmont gestiftet und durch den stellvertretenden Landrat Thomas Figge überreicht. Katharina Queren (BHW Bausparkasse AG) bekam den von der BHW Bausparkasse AG gestifteten Preis für die beste Bachelor-Thesis im dualen Studiengang Betriebswirtschaftslehre durch Lars Hoffmann übergeben. Kerstin Nagloo von der Finanz Informatik GmbH & Co. KG zeichnete Carla Müßel (AirITSystems GmbH) für die beste Bachelor-Thesis im dualen Studiengang Wirtschaftsinformatik aus und Simon Langer (Nikolaus Sorg GmbH & Co. KG) erhielt von der Aerzener Maschinenfabrik GmbH den Preis für die beste Bachelor-Thesis im dualen Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen. Die dazu passende Laudation hielt Stephan Brand.

Darüber hinaus erhielt Jonas Schmieder (bnNETZE GmbH) den von der Westfalen Weser Netz GmbH gestifteten und durch Guido Merzbach überreichten Förderpreis für die beste Bachelor-Thesis im Bereich Energiewirtschaft. Im berufsbegleitenden Master-Studiengang General Management erzielte Mohammad Jebelli-Sinaki das beste Studienergebnis und bekommt die von der Lenze SE gestiftete Auszeichnung zeitnah am Unternehmenssitz in Groß Berkel durch Verena-Liane Ottermann persönlich ausgehändigt.

Im August wird die HSW die neuen Studierenden der dualen Studiengänge begrüßen. Im September nehmen die berufsbegleitend Studierenden ihr Studium auf. Anmeldungen für die berufsbegleitenden Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik sowie für den renommierten weiterführenden MBA-Studiengang sind aktuell noch möglich.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und General Management an. Dabei bindet die HSW insbesondere die Gestaltung der digitalen Transformation in ihre Lehrinhalte mit ein.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen und Fördermitgliedern entwickelt und realisiert die HSW in ihrem Zentrum für Personalentwicklung und Lebenslanges Lernen zudem Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus gibt es im Bereich Forschung und Entwicklung ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“- Institut. Alle drei Institute ermöglichen einen wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem Zentrum für digitale Transformation und neue Arbeit (zedita) befindet sich im Kaisersaal am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial: (Quelle: HSW)



Bildunterschrift:

Den Hochschulabschluss in der Tasche: Insgesamt 168 HSW-Studierende konnten in diesem Jahr erfolgreich verabschiedet werden und erhielten ihre Zeugnisse im Theater Hameln.



Bildunterschrift:

Gleich mehrere der glücklichen Absolventen wurden durch Förderer und Partnerunternehmen der HSW für ihre herausragenden Leistungen geehrt.